



S. Kathrin Schwesinger

## Die Haftung der Directors und Officers als Verhaltenssteuerung im amerikanischen Recht

Ein Vorbild für die deutsche Vorstands- und Aufsichtsratshaftung?

Schriften zum Internationalen Recht, Band 227

540 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-15459-3> € 119,90

E-Book: <978-3-428-55459-1> € 107,90

**A**merika, Haftungsfall für Geschäftsleiter? Dieses Schreckensbild verhindert oft die differenzierte Betrachtung. Doch wie ist die Haftungsrealität? Wie beeinflusst sie die Führung von US-Unternehmen? Und was lehrt die amerikanische Erfahrung, z.B. für Business Judgment Rule, Musterverfahren oder Unternehmensstrafrecht in Deutschland? In ihrer Analyse vom Gesellschafts- bis zum Strafrecht überrascht die Autorin, die im US-Wirtschaftsrecht zu Hause ist, mit Erkenntnissen aus den USA, von denen die deutsche Corporate Governance lernen könnte.

### Inhalt

**1. Einführung:** Was ist Corporate Governance? — Zielsetzung von Haftung — Haftung als Instrument der Corporate Governance — Relevanz der amerikanischen Corporate Governance für Deutschland — Haftungskultur der USA — Grundlegende Unterschiede zwischen Deutschland und den USA

**2. US-rechtlicher Hintergrund der Corporate Governance:** Rechtsgrundlagen der Corporate Governance im amerikanischen Recht — Rolle der Rechtsprechung — Vergleichbarkeit gesellschaftsrechtlicher Strukturen in Deutschland und den USA

**3. Pflichten im Rahmen der Corporate Governance:** Eigenständige Pflichten (Gesellschaftsrecht des Staates Delaware) — Organschäftliche und unmittelbare Pflichten gegenüber Dritten

**4. Richterliche Beurteilung der gesellschaftsrechtlichen Pflichteinhaltung:** Die Business Judgment Rule — Entire Fairness — Enhanced Scrutiny — Fazit: Unterschiede in der richterlichen Beurteilung gesellschaftsrechtlicher Pflichteinhaltung in Delaware und Deutschland

**5. Zivilrechtliche Prozessmöglichkeiten zur Durchsetzung der Innen- und Außenhaftung:** Zivilrechtliche Innenhaftung durchgesetzt durch die Gesellschaft — Zivilrechtliche Innen- und Außenhaftung durchgesetzt durch die Aktionäre im Rahmen von Shareholder

Representative Actions — Zivilrechtliche Innenhaftung in der Insolvenz durchgesetzt durch Gläubiger

**6. Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche und die Verhängung verwaltungsmäßiger Sanktionen durch staatliche Behörden:** Alternative Ahndungskonsequenzen am Beispiel des Debarment von Directors und Officers durch eine Federal Agency — Ahndungsmöglichkeiten der Federal Agencies am Beispiel der SEC — Die SEC im Vergleich zur Wertpapieraufsicht der BaFin — Fazit: Besondere Kompetenzen staatlicher Behörden als sinnvolles Mittel zur Verhaltenssteuerung in den USA und Deutschland

**7. Strafrechtliche Sanktionierung als Instrument der Corporate Governance:** Relevante Grundlagen des amerikanischen Wirtschaftsstrafrechts — Strafrechtlich durchgesetzter Drittschutz durch Unternehmensaufsicht und -führung — Sanktionierung von treuwidrigem Verhalten — Fazit: Sinnvolle Nutzung des Strafrechts zur Verbesserung der Unternehmensführung

**8. Amerikanische und deutsche Impulse für sinnvolle Corporate Governance Haftung zur Verhaltenssteuerung**

Verzeichnis der amerikanischen Rechtsprechung

Literaturverzeichnis, Übersetzungen

Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)